

# FVR-Newsletter

**Newsletter des Fußballverbandes Rheinland e. V.  
(Ausgabe 9 -Teil 1- vom 4. August 2006)**

## **ÜBERSICHT:**

- [1. Willkommen zum FVR-Newsletter](#)
- [2. Änderung der Spielordnung](#)
- [3. Werbung für Sportwetten](#)
- [4. Außerordentlicher DFB-Bundestag](#)
- [5. Vorruhestand und neue Mitarbeiter](#)
- [6. Spielpläne im DFBnet](#)
- [7. Ergebnisse im DFBnet: Meldezeiten einhalten!!!](#)
- [8. DFB-Trainer und DFB-Stützpunkt gesucht](#)

## **1. Willkommen zum FVR-Newsletter**

Liebe Fußballfreunde,

in unregelmäßiger Folge informiert Sie der Fußballverband Rheinland über aktuelle Themen rund um den Fußballsport! Leiten Sie die Mail auch an alle Fußballbegeisterten weiter. Unter [www.fussballverband-rheinland.de](http://www.fussballverband-rheinland.de) kann sich jeder sofort selbst anmelden. **Aufgrund der Vielzahl an Informationen wird dieser Newsletter in zwei Teilen versendet.**

[\(zur Übersicht\)](#)

## **2. Änderung der Spielordnung**

Der Beirat hat gemäß § 11 Nr. 2 b) der FVR-Satzung wegen Dringlichkeit, vorbehaltlich der Genehmigung durch den nächsten FVR-Verbandstag, nachstehende Änderungen der FVR-Spielordnung beschlossen:

### **Neuformulierung § 6 SpO FVR:**

Ziffer 1., zweiter Absatz

Spielgemeinschaften können nur zu Beginn des Spieljahres zugelassen werden. Neu: „Sie können sich sportlich nur für Wettbewerbe auf Verbandsebene (Meisterschaft und Pokal) qualifizieren.“

Ziffer 4. Beendigung von Spielgemeinschaften

Ziffer 4.1 (Grundsätze) wird komplett gestrichen und durch folgende Formulierung ersetzt:

4.1 Die Auflösung der Spielgemeinschaft erfolgt durch

4.1.1 schriftliche Kündigung eines SG-Partners gegenüber den anderen SG-Partnern mit Wirkung zum 30.06., wobei die Kündigung der Verbandsgeschäftsstelle unverzüglich mitzuteilen ist,

4.1.2 Erlöschen der Mitgliedschaft eines Vereins der SG im Fußballverband Rheinland gemäß § 8 Abs. 1 Satzung.

In allen Fällen der Auflösung erfolgt eine vollständige Neueinteilung aller Mannschaften der verbleibenden SG-Partner nach Maßgabe der Ziff. 4.2.

Der Verbandsspielausschuss wird in den Erläuterungen zur Spielordnung darüber hinaus folgenden Hinweis aufnehmen:

Auflösungen von Spielgemeinschaften sind abschließend in § 6 SpO FVR geregelt.

### **Die genannten Änderungen traten am 20. Juli 2006 in Kraft.**

Hier geht es zur Satzung und den aktuellen Ordnungen:

[http://www.fv-rheinland.de/html/satzungen\\_\\_ordnungen.php](http://www.fv-rheinland.de/html/satzungen__ordnungen.php)

Hier geht es zu den Erläuterungen zur Spielordnung:

<http://www.fv-rheinland.de/html/vereinsmitteilungen.php?cs=1748>

**(zur Übersicht)**

## **3. Werbung für Sportwetten**

### **DFB und Liga planen konkreten Vorschlag zur Liberalisierung des Sportwetten-Marktes**

Nach dem Werbeverbot für Sportwetten durch die Ministerpräsidentenkonferenz der Länder treiben DFB und Ligaverband ihre Pläne für eine Liberalisierung weiter voran. Einen konkreten Vorschlag des deutschen Fußballs werden DFB und Liga der Öffentlichkeit in Kürze präsentieren. Die gemeinsame Arbeitsgruppe von DFB und Ligaverband ist mit der Entwicklung eines entsprechenden Modells betraut.

Von einer Liberalisierung erhofft sich der Fußball in Deutschland zusätzliche Mittel für den Profi- und Breitensport bei gleichzeitiger Forcierung der Suchtprävention. Es geht explizit nicht darum, die Finanzierungsgrundlagen des Amateursports und des DOSB zu gefährden, sondern im Gegenteil darum, diese durch eine zukunftsfähige Ausgestaltung des Teilmarktes der Sportwetten zu stärken. Der DOSB ist dazu eingeladen, sich an der Erarbeitung einer marktorientierten Lösung zu beteiligen.

DFB und DFL können sich auch in einem liberalisierten Sportwettenmarkt eine weitere enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem staatlichen Anbieter ODDSET sehr wohl vorstellen. Allerdings setzt dies voraus, dass ODDSET am Markt agieren kann und nicht von den Ministerpräsidenten zu einem reinen Spielsuchtbekämpfungsunternehmen reduziert wird.

Gleichzeitig schlägt die Arbeitsgruppe dem DFB-Präsidium und dem Vorstand des Ligaverbandes vor, den Landesverbänden und deren Vereinen zu empfehlen, vorliegende Kooperationsangebote von Sportwettanbietern, die über eine Konzession eines EU-Mitgliedsstaates verfügen, anzunehmen. DFB und Liga verurteilen die Doppelmoral der Landesregierungen und werden den Vereinen, die von staatlicher Seite nach jahrelanger Tolerierung nun plötzlich mit Untersagungsverfügungen überzogen werden, jegliche Unterstützung zuteil werden lassen.

DFB und Liga haben weiterhin kein Verständnis für den Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz der Länder. Dabei bleibt insbesondere die Frage offen, inwieweit die Umsetzung verfassungskonform und vereinbar mit dem europäischen Recht ist.

Quelle: DFB

Der Fußballverband Rheinland verfährt bis auf Weiteres wie folgt: Wegen der bislang aufgrund unterschiedlicher Rechtsprechung ungeklärten Rechtslage werden die Genehmigungsanträge für Trikotwerbung für Sponsoren, die für Sportwetten werben, derzeit nicht abschließend bearbeitet und es werden keine formellen Genehmigungen erteilt. Der Fußballverband

Rheinland wird im Rahmen seiner Ordnungen nicht tätig, wenn seine Vereine ihre vertraglichen Verpflichtungen mit diesen Werbepartnern auch ohne schriftliche Genehmigung dieser Werbung erfüllen. Im Übrigen verweisen wir auf obige Pressemitteilung.

[\(zur Übersicht\)](#)

#### **4. Außerordentlicher DFB-Bundestag Dr. Theo Zwanziger einziger Präsidenschafts-Kandidat**

Der Geschäftsführende Präsident des Deutschen Fußball-Bundes, Dr. Theo Zwanziger, wird beim Außerordentlichen DFB-Bundestag am 7./8. September 2006 in Frankfurt am Main der einzige Kandidat für das Amt des DFB-Präsidenten sein. Bis zum Ablauf der Frist am vergangenen Montag haben sowohl die 5 Regional- und 21 Landesverbände als auch der Ligaverband den 61-Jährigen vorgeschlagen.

Dr. Theo Zwanziger, seit dem Außerordentlichen Bundestag 2004 in Osnabrück Geschäftsführender Präsident des DFB, äußert sich zu dem einhelligen Meinungsbild aus den Verbänden: „Ich freue mich riesig über dieses Votum und werte es als Vertrauensbeweis für meine Arbeit als DFB-Schatzmeister und Geschäftsführender Präsident in den vergangenen Jahren. Ich werde mich den Delegierten des Außerordentlichen Bundestages in Frankfurt natürlich zur Wahl stellen. Dass alle Verbände mich für das Amt des DFB-Präsidenten vorschlagen, hätte ich nicht erwartet. Die Einheit des Fußballs in Deutschland hat für mich in den nächsten Jahren höchste Priorität und deshalb freue ich mich auch darüber, dass der Ligaverband mir sein Vertrauen schenkt und mich zur Wahl vorgeschlagen hat.“

[\(zur Übersicht\)](#)

#### **5. Vorruhestand und neue Mitarbeiter**

Nach langjähriger hauptamtlicher Tätigkeit beim Fußballverband Rheinland verabschiedete sich am 30. Juni Detlef Schmitz und am 28. Juli Ingrid Festner aus dem aktiven Berufsleben in der Verbandsgeschäftsstelle. Schmitz war zuletzt als Jugendsekretär für die Belange des Jugend- und Schulfußballs zuständig und Ingrid Festner war zuletzt im Sekretariat des Verbandes tätig. Beide gehen nun in die Ruhephase der Altersteilzeit.

Der Nachfolger von Detlef Schmitz, Hans-Jürgen Christmann aus Morshausen (Hunsrück), übernimmt nicht genau dieselbe Tätigkeit, sondern ist nun für die Leitung des gesamten Sport- und Spielbetriebs zuständig. Ähnlich ist es bei der Nachfolge von Ingrid Festner. Im Rahmen der Umstrukturierung der Verbandsgeschäftsstelle kam Martina Bonn aus Neuwied als Buchhalterin zum Verband.

Nach der Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann wurden Matthias Geiter und Philipp Schmiege in der Verbandsgeschäftsstelle als neue Mitarbeiter übernommen. Deren Aufgaben werden die EDV bzw. die Lehrgangsarbeit sein.

Seit dem 1. August verstärken zudem Tobias Stümper als Azubi zum Sport- und Fitnesskaufmann sowie Philip Oster im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres die Verbandsgeschäftsstelle. Beide machten vorab schon ein dreimonatiges Praktikum. Stümper machte zudem vorher ein FSJ beim Verband.

Auch in der Sportschule Oberwerth kommt es zu personellen Veränderungen. Ines Erdmann ist seit Anfang Juli neue Leiterin der Sportschule und übernimmt die Position von Christiane Mondorf, die den Verband voraussichtlich Ende September verlassen wird.



Die neuen Hauptamtlichen beim Fußballverband Rheinland (v. l.): Hans-Jürgen Christmann, Ines Erdmann, Matthias Geiter, Martina Bonn, Philip Oster, Tobias Stümper und Philipp Schmiege.

[\(zur Übersicht\)](#)

## 6. Spielpläne im DFBnet

Seit dem 21. Juli stehen die Spielpläne im „DFBnet“ unter [www.fussball.de](http://www.fussball.de) für das kommende Spieljahr 2006/2007 zur Verfügung. Wie gewohnt, kann man über einen Direkt-Link von der FVR-Internetseite die gewünschte Staffel bzw. Spielklasse auswählen. Das gilt auch für die Kreisseiten, wo die Spielklassen zurzeit teilweise noch aktualisiert und ergänzt werden.

NEU: Ab sofort ist es möglich, auf den Seiten von [www.fussball.de](http://www.fussball.de) den Staffelpfad der gesamten Saison als Druckausgabe zu generieren. Hierzu wählen Sie die gewünschte Staffel aus und finden im unteren Bereich eines Spieltages links neben der Druckversion des Spieltages die Funktion „Staffelspielplan“. Wird diese angeklickt, wird der gesamte Saisonplan inklusive Spielstätten und Schiedsrichteransetzungen als Druckversion zur Verfügung gestellt.

Hier in der Rubrik „Spielbetrieb“ geht es zu den Direkt-Links der Verbandsklassen:

- Senioren (<http://www.fv-rheinland.de/html/senioren.php>)
- Frauen (<http://www.fv-rheinland.de/html/frauen.php>)
- Junioren (<http://www.fv-rheinland.de/html/junioren.php>)
- Juniorinnen (<http://www.fv-rheinland.de/html/juniorinnen.php>)

[\(zur Übersicht\)](#)

## 7. Ergebnisse im DFBnet: Meldezeiten einhalten!!!

Der Fußballverband Rheinland verweist nochmals auf die Meldepflicht des Ergebnisses gemäß § 22 (1) der Spielordnung. Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass alle Ergebnisse des jeweiligen Kalendertages – also auch an Wochentagen – bis 18 Uhr ins DFBnet gemeldet werden müssen. Spiele, die laut DFBnet-Ansetzung nach 17 Uhr enden,

müssen bis eine Stunde nach Spielende gemeldet werden.

Diese einheitliche Regelung wird bundesweit umgesetzt und ist Vertragsgegenstand zwischen den DFB-Medien und allen Fußballverbänden. Sollten sich technische Probleme ergeben, so wird gebeten rechtzeitig den zuständigen Staffelleiter zu kontaktieren.

Probleme bei der Ergebnismeldung? Was ist zu tun, falls man Probleme hat, Ergebnisse ins „DFBnet“ einzugeben?

Die DFB-Medien teilen dem Verband mit, wenn Probleme in deren technischen Systemen aufgetreten sind. Eine Mitteilung geht dann vom FVR an die zuständigen Staffelleiter, um zu vermeiden, dass etwaige Bußgelder für fehlende Ergebnisse von den Spruchkammern verhängt werden.

Es kommt aber ab und zu vor, dass lokale Störungen in den Telefonnetzen – insbesondere in den Handy-Netzen – auftreten, die eine zeitnahe Meldung der Ergebnisse behindern. Um nun künftig immer zeitgerecht die Ergebnisse zu melden und nicht zuletzt unnötige Bußgelder zu vermeiden, hier einige Tipps:

1. Melden Sie möglichst umgehend die Spiel-Nr., die genaue Uhrzeit der gescheiterten Meldung, die von Ihnen gewählte Nummer sowie Ihre Anschluss-Nr. an den Staffelleiter. Dieser leitet Ihre Mitteilung an die FVR-Geschäftsstelle weiter, von wo aus eine Überprüfung eingeleitet werden kann. Falls aber eine Nachforschung durch eine nachweislich falsche Mitteilung eingeleitet wurde, kann der Verein an den Kosten für die Recherche beteiligt werden.
2. Die oftmals einfachste Lösung ist die Eingabe des Ergebnisses über das Internet. Meist verfügt das heimische Vereinsheim zwar über keinen Internetzugang, jedoch findet sich oft ein vertrauenswürdiger Freund des Vereins, der per Anruf informiert oder nach seinem Spielbesuch dann von zu Hause aus das Ergebnis eingeben kann.

Zur neuen Saison ist es nicht mehr möglich, die Ergebnisse über WAP-Handy zu melden.

Weitere Tipps und Infos erhalten Sie im Internet unter <http://www.fv-rheinland.de/html/spielbetrieb.php?cs=2444> oder beim koordinierenden FVR-Mitarbeiter unter Tel.: 0261/135138 oder per E-Mail: [michael.hilpisch@fv-rheinland.de](mailto:michael.hilpisch@fv-rheinland.de).

**(zur Übersicht)**

## **8. DFB-Trainer und DFB-Stützpunkt gesucht**

Für das DFB-Talentförderprogramm sucht der DEUTSCHE FUSSBALL-BUND in Zusammenarbeit mit dem Fußballverband Rheinland für die Stützpunkte Altenkirchen, Bad Neuenahr und Selters

### **HONORARTRAINER/INNEN.**

Voraussetzung ist mindestens die DFB-Trainer-C-Lizenz.

In Zusammenarbeit mit dem DFB-Stützpunktkoordinator zeichnen sie für die Umsetzung des DFB-Talentförderprogramms in den Stützpunkten verantwortlich. Dazu gehört im Einzelnen die wöchentliche Leitung der Trainingseinheiten der 11- bis 17jährigen sowie die dazu notwendige Sichtung in Vereinsspielen und Turnieren. Hierzu wird ein monatliches Honorar in Höhe von € 307,00 ausgezahlt.



Ihre schriftliche Bewerbung, die ihren sportlichen Werdegang enthält, richten Sie bitte an den für ihre Region verantwortlichen DFB-Stützpunktkoordinator:  
Gerd Schenkelberg  
c/o Fußballverband Rheinland  
Lortzingstraße 3  
56075 Koblenz  
Tel.: 0261/135144  
E-Mail: [dfb.schenkelberg@t-online.de](mailto:dfb.schenkelberg@t-online.de)

Hier erhalten Sie auch weitere Informationen.

Weiterhin werden zwei neue

### **DFB-Stützpunkte**

in den Bereichen Eifel, Rhein/Ahr bzw. Mosel gesucht. Diese Orte sollten über einen geeigneten Rasenplatz sowie einen Ausweichplatz mit Flutlicht verfügen. Optimal wäre zusätzlich noch für die Wintermonate eine mögliche Hallennutzung.

[\(zur Übersicht\)](#)